

Mittwoch, 19. Juli 2023, Wolfhager Allgemeine / Lokales

# Zielsichere Karnevalisten

## 26 Mannschaften der Schützengilde beim Stadtpokalschießen

VON REINHARD MICHL



Lohn aller sportlichen Mühen: Die Sieger und Platzierten des Stadtpokalschießen der Schützengilde Wolfhagen. Rechts Schirmherrin Esther Dilcher (Mitglied des Bundestages). Fotos: Reinhard Michl

**Wolfhagen** – Große Freude in den Reihen der Schützengilde Wolfhagen sowie vielen Hobby-Sportschützen aus der Kernstadt und dem Umland. Nach einer dreijährigen Pandemie-Zwangspause konnte die Schützengilde unter Vorsitz von Manfred Damme auf den Ständen im vereinseigenen Schützenhaus Winterlichte endlich wieder ihre Schießsportwoche durchführen, die inzwischen zum 47. Mal über die Bühne ging. Die Schirmherrschaft für diese Traditionsveranstaltung hatte Esther Dilcher (Hofgeismar), Mitglied des Deutschen Bundestages, übernommen.

Im besonderen Blickpunkt der Schießsportwoche stand das Stadtpokalschießen mit dem Kleinkaliber-Sportgewehr für Damen-, Herren- und Mixedteams. Sechs Damen-, neun Herren- sowie elf „gemischte“ Mannschaften warfen dabei mit jeweils vier Protagonisten ihren Hut um Sieg und Platz in den Ring.

Platz eins im Damenwettbewerb sicherte sich mit 336 Gesamtringen die Kasseler Landkreiskombination „Alte Kleiderfabrik“ mit Linda Schust, Sabine Pfaff, Sonja Becher und Silvia Klaffer. Knapp vor der Feuerwehr Bründersen sowie Feuerwehr Kernstadt Wolfhagen, bei denen jeweils 334 Ringe zu Buche standen. Aufgrund des besseren Zehnerquotienten konnte Bründersen den Silberpokal für Rang zwei in Empfang nehmen.

Den Siegerjubiläum bei den Herren konnte die Feuerwehr Wolfhagen II anstimmen. In der Besetzung Daniel Schotte, Michael Kuhaupt, Tim Spangenberg und Dirk Mahlmann wiesen sie mit 350 Ringen alle Mitbewerber in die Schranken. Zweiter wurde das Technische Hilfswerk Wolfhagen II (345), Bronze ging an die erste Garnitur der Wolfhager Feuerwehr (335).

Im Mixed gingen erstmals die Zierenberger Kolpingnarren ins Rennen und konnten gleich einen Premierenerfolg feiern. In der Besetzung Anna und Fabian Deimel, Mareen Fröhlich sowie Jürgen Engel erzielten die Karnevalisten aus dem Warmetal 353 Ringe und platzierten sich damit auf dem obersten Siebertreppchen. Gefolgt vom Familienteam Sinning (350) und der Feuerwehr Wolfhagen (345). Es sollte aber nicht der einzige Siegerpokal der Kolpingnarren bleiben. Denn in der Damen-Einzelwertung schoss sich Anna Deimel mit 96 Ringen ebenfalls auf Platz eins. Die folgenden Podestränge gingen an Inge Hafke (92) und Daniela Göbel (91.). Bester Herren-Einzelschütze wurde Florian Swoboda (96) vor Florian Sinning sowie Matthias Schacht (jeweils 93).

Das Glücksscheibenschießen gewann mit der niedrigsten Zahl (33) Christopher Keller sowie mit der höchsten Zahl Ferdinand Rudolph (70.). Für das Sachpreisschießen hatten sich 40 Schützinnen und Schützen mit mindestens einer erzielten Zehn für die Endrunde qualifiziert.

29 von ihnen hatten mehrere Zehner zu Buche stehen und wurden dafür mit einem der ausgelobten Preise belohnt. Auf ersten drei Plätzen dabei Matthias Knackstedt, Ralf Norkowski und Florian Swoboda.